Polizei hat noch keine Hinweise auf das Motiv
Hundevereinsheim vorsätzlich in Brand gesetzt – Häuschen brennt komplett nieder



Mittwoch 2. Dezember 2015 - **Hildesheim (wbn). Beim Brand eines Gartenhäuschens am Brockenblick in Hildesheim ist in der vergangenen Nacht das Vereinsheim des Deutschen Foxterrier-Verbandes völlig zerstört worden. Nach ersten Untersuchungen sind sich die Ermittler jetzt sicher: Es war vorsätzliche Brandstiftung!**

Um 3.25 Uhr hatte ein Autofahrer einen Feuerschein im angrenzenden Waldgebiet bemerkt. Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehrleute aus Hildesheim und ihrer freiwilligen Kameraden aus Achtum und Einum stand das Gebäude des Gebrauchshundevereins bereits im Vollbrand, auch der Einsatz von 9.000 Litern Löschwasser konnte es nicht mehr retten.

(Zum Bild: Vereinsheim im Vollbrand: Selbst die Berufsfeuerwehrleute konnten das Gebäude nicht mehr halten, es brannte komplett nieder. Foto: Berufsfeuerwehr Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

Wer das Vereinsheim angezündet hat und aus welcher Motivation heraus, ist unklar. Die Polizei ermittelt in alle Richtungen und erbittet Zeugenhinweise unter der Rufnummer (0 51 21) 939 115.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Der heute Nacht gemeldete Brand, bei dem das Vereinsheim des Deutschen Foxterrier Verbandes, Ortsgruppe Hildesheim, in 31135 Hildesheim, Am Brockenblick, vollständig abbrannte, ist dem Ergebnis der Hildesheimer Brandermittler nach auf vorsätzliche Brandstiftung zurück zu führen. Hinweise auf ein Motiv für die Brandlegung haben sich bislang nicht ergeben. Die Hildesheimer Polizei ermittelt in alle Richtungen und verbindet mit der Pressemeldung gleichzeitig einen Zeugenaufruf. Wer in zurückliegender Zeit verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder sonstige Hinweise geben kann, soll sich unter Rufnummer 05121-939115 melden.“